

## „Endocrine Cooking“: Weibliche Hormone im Wandel – Hormonfrei vom Kinderwunsch bis zur Menopause

Wenn Kochen reine Chemie ist, dann gilt es die richtige Formel zu finden. Das ist jedoch nicht so einfach wie es scheint. Was aber ist das Geheimnis eines Chefkochs? Wenn er sein Handwerk versteht, dann schafft er es durch Einfluss von Temperatur und chemischen Reaktionen eine wahre Gaumenfreude zuzubereiten. Doch nicht jeder beherrscht diese Kunst. Umso schwieriger ist es in Zeiten von Dr. Google & Co, wo viele Köche mitmischen und die Rolle des Arztes entsprechend beeinflussen. Compliance wird schnell zur Herausforderung, vor allem wenn es um eine Hormontherapie geht.

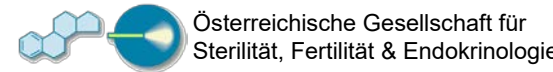
Vom Kinderwunsch bis zur Menopause – das ist unser Thema – denn auch Östrogene können schnell überkochen. Erfahren Sie von unseren Experten der Endokrinologie, wie Sie als „Chefkoch“ den weiblichen Hormonhaushalt mit völlig natürlichen Zutaten unterstützen können. Es muss nicht immer sofort zu synthetischen Hormonen gegriffen werden. Auch Kombinationen mit hormonfreien Präparaten sind möglich, die durch die heutige Datenlage überzeugen und neue Behandlungswege aufgezeigt haben. Weder geschmacklos noch versalzen sollte es sein – nicht zu wenig und auch nicht zu viel. Unsere Experten haben für Sie genau die richtige Formel parat!

In diesem Workshop erfahren Sie die neuesten wissenschaftlichen Updates sowie Tipps aus der täglichen Praxis. Unsere Experten diskutieren auch gerne Ihre eigenen Fälle mit Ihnen. Sie sind herzlich eingeladen, diese mitzubringen.

Dieser Workshop ist mit  
4 DFP-Punkten approbiert.

(ID: 610817)

Eine Initiative der Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität & Endokrinologie sowie der Gesellschaft für Psychologie und Kinderwunsch in Kooperation mit der Firma Lenus Pharma GesmbH.



In Kooperation mit  
der Ärztekammer für Wien



ÄRZTEKAMMER FÜR WIEN

LENUS PHARMA heißt Sie  
herzlich willkommen zu ...

„Endocrine  
Cooking“

Weibliche Hormone  
im Wandel – Hormonfrei  
vom Kinderwunsch bis  
zur Menopause

*Endokriner Workshop*

4 DFP-Punkte

**22. Juni 2018 – Wien**

Meliá Vienna  
Donau-City-Straße 7  
1220 Wien





**Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Egarter**

Universitäts-Frauenklinik Wien  
Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin  
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität & Endokrinologie



**Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr.med.univ. Johannes Ott**

Universitäts-Frauenklinik Wien  
Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin



**Mag.<sup>a</sup> Yasaman Miremadi**

Psychologin spezialisiert auf Kinderwunsch-Beratung  
Obfrau der Gesellschaft für Psychologie und Kinderwunsch

**14:00 – 15:00 Uhr**  
**Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Johannes Ott**

**Wege zur Unterstützung der weiblichen Fertilität – Fälle aus der Kinderwunschambulanz**

- Signifikante Effekte einer standardisierten, Multi-Mikronährstoff-Supplementation auf die Embryonalqualität – Vorstellung einer randomisierten Studie im IVF-Setting
- Erörterung der Studienergebnisse und ihre Implikationen in Zusammenschau mit den Einzelwirkungen der Inhaltsstoffe des untersuchten Präparats
- Fallbeispiele aus der alltäglichen Praxis der Sterilitätsabklärung (u.a. Hyperandrogenämie, Anovulation, Low-dose Stimulation)

**15:00 – 15:15 Uhr Kaffeepause**

**15:15 – 16:15 Uhr**  
**Mag.<sup>a</sup> Yasaman Miremadi**

**„Wenn die Seele nach Hilfe ruft“ – Psychologische Aspekte der Kinderwunschberatung – Paartherapie in der täglichen Praxis**

- Verändertes Rollenbild der Frau im 21. Jahrhundert und wie dieses in einem späten Kinderwunsch und folglich in einer nachlassenden Fertilität resultiert
- „Kinderwunsch ist gemeinsame Sache“ – ein zentrales Thema im Leben vieler Paare und die Auswirkungen auf die Paarbeziehung, wenn die spontane Konzeption ausbleibt
- Psychologische Beratung mit präventivem und begleitenden Charakter in der Praxis des niedergelassenen Arztes (Case studies)

**16:15 – 16:30 Uhr Kaffeepause**

**16:30 – 17:30 Uhr**  
**Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Christian Egarter**

**Update zu Isoflavonen in der Menopause**

- Umfangreiche präklinische Daten zeigen einen Einfluss von Isoflavonen („Phyto-SERMs“) auf verschiedene Stoffwechselfvorgänge / Klinische randomisierte Studien und Metaanalysen ergeben eine Besserung der Hitzewallungen / Effekte auf Surrogatparameter des kardiovaskulären Risikos und der Osteoporose sind nachweisbar
- Ergebnisse der MF11RCE®-Forschung – ein standardisierter Rotklee-Extrakt – des Karl Landsteiner Instituts für zellorientierte Therapie in der Gynäkologie
- Die EFSA sieht keine Hinweise auf eine Risikoerhöhung bezüglich Brustkrebs, Endometrium-Stimulation oder Schilddrüse mit typischer Dosierung

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen, neue endokrinologische Kochrezepte zu kreieren! Anschließend sind Sie herzlich von Lenus Pharma zu einem geselligen „Come together“ eingeladen.

Daten zur Anmeldung

**Veranstaltungsbüro**

Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie  
AKH Wien, Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien, Abt. f. Endokrinologie  
Währinger Gürtel 18 – 20, 1090 Wien

**Anmeldung**

Ansprechperson: Sabine Hauer  
Tel.: 01/40400-28130 // sabine.hauer@meduniwien.ac.at

**Teilnahmegebühren**

€ 60 Mitglieder / € 80 Nichtmitglieder (inkl. Kongressunterlagen und Verpflegung)

Bitte um Überweisung bis spätestens 15.06.2018 auf nachfolgendes Konto:

Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie  
IBAN: AT31 2011 1000 0330 4299, BIC: GIBATWXXX

Verwendungszweck: Endocrine Cooking

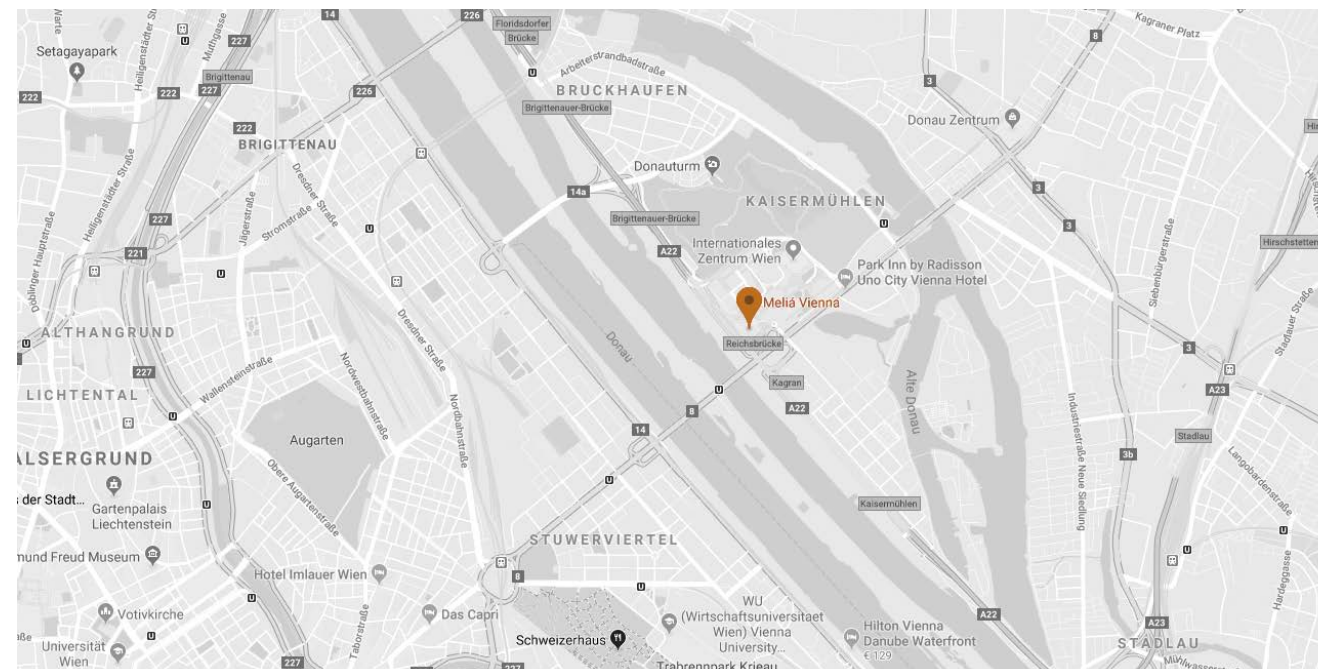
Bei Nicht-Einzahlung kann Ihre Anmeldung leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte nehmen Sie die Überweisungsbestätigung zum Workshop mit.

Diese Veranstaltung ist nur für medizinisches Fachpersonal.

Anfahrtsplan

**Meliá Vienna, Donau-City-Straße 7, 1220 Wien**



**Melden Sie sich jetzt an!**

Begrenzte Teilnehmeranzahl